

# New Adventure

Von Bella-hime

## Kapitel 7: new plan

Als ich am nächsten Tag aufwachte, lag ich alleine im Bett. Ich streckte mich erst einmal, bevor ich mich aufsetzte und mich umsah. „Jim?“ Fragte ich, doch ich bekam keine Antwort. Sollte er sich nicht ausruhen? „Computer, lokalisiere James T. Kirk“ Sagte ich und der Computer piepte kurz. „Captain James T. Kirk befindet sich auf der Brücke“ Ich verdrehte kurz die Augen. Dieser Idiot.

„Uhrzeit“ „0900“ WAS? Ich sprang auf. Warum hatte Jim mich denn nicht geweckt? „IDIOT“ Murmelte ich noch, dann ging ich schnell ins Bad und wusch mir das Gesicht, dann eilte ich hinaus in den Gang. Vorsichtig blickte ich mich um. Ich wollte keinesfalls, dass jemand sah, dass ich aus dem Quartier des Captains kam. Gerüchte konnte man auf einem Schiff wie der USS Enterprise sicher nicht gebrauchen, besonders nicht als Captain. Schnell huschte ich zum Turbolift und ließ diesen hoch zur Brücke fahren.

Dort angekommen trat ich hinaus. Alle blickten zu mir und Jim grinste mich an. Ich seufzte kurz, dann ging ich schweigend an mein Systempult.

„Lieutenant Stone, ein zu spät kommen wird auf der Brücke nicht geduldet, was haben Sie als Entschuldigung vorzubringen?“ Kam es von Spock und ich drehte mich entschuldigend zu ihm um. „Spock, ist schon okay. Es war meine Schuld.“ kam es von Jim und Spock nickte nur zur Antwort. Ich war froh dass Spock dies so hinnahm und nicht weiter nach fragte.

„So, da wir nun vollzählig sind, würde ich gerne mit euch den weiteren Plan besprechen.“ Begann Jim und stand auf. „Wir werden morgen Abend gegen 2100 Uhr bei Kronos ankommen. Ich werde mit einem Außenteam nach Quin'lat beamen.“ Begann er, doch wurde von Leonard unterbrochen. „Jim.. als dein behandelnder Arzt kann ich es dir nicht erlauben von Board zu gehen“ Sagte dieser. „Pille. Mach dir keine Gedanken. Ich habe heute Nacht gut geschlafen wie lange nicht mehr. Ich bin fit wie ein Turnschuh.“ „Captain, Sie sollten auf den Dr. hören“ Kam es nun auch von Chekov aber Jim achtete nicht auf ihn. „Ich bin fit, mir geht es gut. Und jetzt Schluss damit, das ist ein Befehl... Uhura und Sulu, Sie werden mich morgen auf den Planeten begleiten. Mit dem Vorwand als Waffenhändler dürften wir zumindest in dieser Stadt keine Probleme haben. Wenn es eine große Lieferung, ein Handel oder etwas ähnliches geben sollte, dürften wir das dort erfahren.“ Erklärte Jim. „Captain, was gedenken wir zu tun, wenn wir etwas auf Kronos finden? Die Klingonen sind eines der aggressivsten Völker. Ein Angriff wäre daher sehr unlogisch“ Kam es von Spock, der Jim unterbrach. Jim grinste ihn jedoch nur an. „Das werden wir sehen, wenn es soweit ist. Wer weiß ob wir überhaupt etwas finden.“ „Jim. Ohne einen guten Plan, einfach auf Kronos aufzukreuzen ist reiner Selbstmord.“ meinte Leonard aufgebracht. Wollte Jim das wirklich machen? Er verstieß dadurch gegen alle möglichen Regeln der

Direktive. „Pille, du weißt ich bin ein Mensch der Taten, nicht des Denkens. Außerdem haben wir dich. Du wirst uns schon zusammenflicken“ Lachte nun Jim. „Jim, ich bin Arzt, kein Magier.“ ... „Lieutenant Stone, Lieutenant Uhura, überprüfen Sie bitte alle Funksprüche die 2 Wochen vor dem Angriff auf die USS Huron bis heute vom Hauptquartier aus gesendet wurden. Commander Spock hat die Sicherung umgeschrieben und sie dürften nun Zugriff darauf haben.“ „Aye Captain“ Sagten Nyota und ich synchron und machten uns nun an die Arbeit, die Funksprüche abzuhören.

Bis zum späten Abend saßen Nyota und ich zusammen an den Funksprüchen, jedoch fiel uns nichts Auffälliges auf, was uns alle etwas deprimierte.

Um 2000 Uhr traf dann die Ablöse für die Nachtschicht ein. Ich massierte kurz meine Schläfen. Wenn man den ganzen Tag auf diesen Bildschirm starrte, kam man um Kopfschmerzen nicht drum rum. „Hey, Nyota. Hast du Lust ins Boardrestaurant zu gehen? Ich glaub ich brauch jetzt was Starkes zum trinken“ Meinte ich zu ihr und sie lachte. „Klingt gut. Wollen wir uns dort in einer Stunde treffen?“ Fragte sie und ich stimmte zu. Zusammen gingen wir nun also zum Turbolift und auch Spock folgte uns hinein. Skeptisch ging ich einen Schritt zurück. Nach wie vor fühlte ich mich etwas unbehaglich in Spocks Nähe. Was nicht hieß dass ich ihn nicht mochte, aber ich wurde mit ihm einfach nicht warm.

„Spock! Tiffany und ich treffen uns um 2100 im Boardrestaurant. Du kommst auch oder?“ Erschrocken blickte ich zu Nyota. Hatte sie ihn wirklich gerade gefragt ob er mitkommen will? Spock hob eine Augenbraue und blickte erst zu mir und dann wieder zu Nyota. „Es wäre sehr unlogisch heute Alkohol zu trinken und wenig Schlaf zu erhalten. Morgen Abend würden Sie auf eine Mission gehen und dort wird vollste Konzentration erwartet.“ „Ach Spock, komm schon. Einen Drink? Bitte?“ Drängelte Nyota und sah ihn mit ihren großen braunen Augen an. Ich sah wie Spocks Mundwinkel leicht zuckte und sich dann doch ein kleines Lächeln bildete. Das war das erste mal dass ich ihn lächeln sah und es war verdammt nochmal ansteckend. Automatisch musste ich auch grinsen. „Ich werde es mir überlegen“ Sagte er schließlich und verließ nun den Lift, da dieser an seinem Deck angekommen war. „Bis später“ lachte Nyota und winkte ihm noch kurz zu. „Nyotaaaa... ist das dein Ernst?“ „Ach komm schon Tiff, du tust so als ob er dich fressen würde. Ihr zwei solltet euch mal richtig kennen lernen. Ihr habt noch nicht mehr als zwei oder drei Worte gewechselt. Spock ist wirklich okay.“ Ich seufzte und nickte. Dann kam schon der Lift an meinem Deck an. „Aber nur weil du es bist okay? Also dann, bis gleich“ Sagte ich und verließ nun den Lift und ging zu meinem Quartier.